

Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg am Montag, 16.03.2015, 18:37 Uhr im Ratssaal

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns

Herr Stefan Koch

Herr Horst Landgraf

Herr Henry Lucassen

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Jürgen Hentschel

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Herr Sami El Basiouni

Herr Oliver Hildebrand

Frau Ute Janke

Herr Markus Schudde

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Herr Hagen Winkler

Von der FDP

Herr Thomas Kuehn

Ferner

Frau Annegret Fenske

Frau Sabine Hübner

Herr Erich Rick

Plattdeutschbeauftragte der Stadt Ratzeburg

Beauftragte der Stadt Ratzeburg für Menschen mit Behinderungen

Vorsitzender des Finanzausschusses

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Voß

Herr Lutz Jakubczak

Herr Eckhard Rickert

Herr Gerhard Thuns

Herr Ralf Weindock

Entschuldigt:

Von der SPD-Fraktion

Frau Bärbel Kersten

Unentschuldigt:

Von "Die Linke"

Frau Brigitte Drews

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die 10. Öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 18:37 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Frau Drews von DIE LINKE nicht anwesend ist.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von Frau Kersten von der SPD-Fraktion.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

**Top 2 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Verpflichtung von Mitgliedern der Stadtvertretung gemäß § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung SH (GO)**

Vorlage: SR/BerVoSr/186/2015

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Martin Bruns von der CDU per Handschlag als neuen Stadtvertreter und weist ihn auf seine Pflichten und Rechte als Stadtvertreter hin.

**Top 3 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge über die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte sowie über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten vorliegen.

Ratsherr Hentschel beantragt, den Tagesordnungspunkt 19.2 „Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg: Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes des 2008 neu gestalteten Marktplatzes und Rückbau der 2013 eingerichteten Parkflächen“ vorzuziehen und als neuen Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 19.2 „Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg: Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbil-

des des 2008 neu gestalteten Marktplatzes und Rückbau der 2013 eingerichteten Parkflächen“ vorzuziehen und als neuen Tagesordnungspunkt 8 zu beraten.

Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Da keine weiteren Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung der 10. Sitzung vom 16.03.2015 wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Verpflichtung von Mitgliedern der Stadtvertretung gemäß § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung SH (GO)
- Punkt 3 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 4 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.12.2014
- Punkt 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 15.12.2015
- Punkt 6 Bericht der Verwaltung
- Punkt 7 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 8 Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg: Wiederherstellung des ursprünglichen Erscheinungsbildes des 2008 neu gestalteten Marktplatzes und Rückbau der 2013 eingerichteten Parkflächen
- Punkt 9 Bericht der Plattdeutschbeauftragten
- Punkt 10 Bericht der Beauftragten der Stadt Ratzeburg für Menschen mit Behinderungen
- Punkt 11 Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 12 Unterbringung der Flüchtlinge in städtischen Liegenschaften und Organisation der Stadtverwaltung
- Punkt 13 Bebauungsplan Nr. 81 "östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss
- Punkt 14 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Segelschule/ Inselklause" - abschließende Beschlussfassung
- Punkt 15 Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz": Erneuerung Domhof
- Punkt 16 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" - "südlich Bahnhofsallee"
- Punkt 17 Unterstützung der Bewerbung der Hansestadt Hamburg für die Olympischen Spiele und die Paralympischen Spiele 2024 und 2028
- Punkt 18 25 Jahre Deutsche Einheit – 25 Jahre Städtepartnerschaft Schönberg/Mecklenburg und Ratzeburg
- Punkt 19 Umbesetzung städtischer Gremien
- Punkt 19.1 Umbesetzung städtischer Gremien; hier: Antrag der CDU-Fraktion
- Punkt 19.2 Umbesetzung städtischer Gremien: Antrag der FRW-Fraktion
- Punkt 20 Anträge
- Punkt 20.1 Antrag der CDU-Fraktion: Leitlinien und Eckwerten für die Innenstadtentwicklung, insbesondere für das ehemalige Realschulgrundstück und den Uferbereich am Küchensee
- Punkt 21 Anfragen und Mitteilungen

**Top 4 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.12.2014**

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 9. Sitzung vom 15.12.2014 als genehmigt.

**Top 5 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 15.12.2015
Vorlage: SR/BerVoSr/187/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 6 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Bericht der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung gibt es nichts Weiteres zu berichten.

**Top 7 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende bittet um 18:43 Uhr, die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ratzeburg Fragen, Anregungen oder Vorschläge an die Stadtvertretung zu richten.

Herr Armin Balowski beklagt, dass dem Schützenverein keine ausreichenden Bannerwerbeflächen für die Bewerbung einer Musikveranstaltung seitens der Verwaltung zugestanden wurden und führt Beispiele an, dass dies bei anderen Veranstaltungen möglich war.

Bürgermeister Voß entgegnet, dass Bannerwerbung ordnungsrechtlich nach dem Straßen- und Wegerecht zu bewerten ist und nur an bestimmten Standorten erlaubt werden kann. Er weist zudem darauf hin, dass es sich bei den angeführten Beispielen auch um nicht rechtmäßig aufgestellte Werbetafeln gehandelt habe.

Herr Armin Balowski beklagt, dass auf dem Parkplatz vor der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule von den Überwacherinnen der Stadt Ratzeburg Verwarnungen erteilt werden, obwohl dieses als Privatgrundstück gekennzeichnet ist.

Bürgermeister Voß entgegnet, dass die Überwachung dieses privaten Parkraums an die Stadt übertragen wurde und somit rechtmäßig ist. Er weist daraufhin, dass der Parkraum ausschließlich für Bedienstete oder Dozenten des dortigen Schulbetriebes vorbehalten ist. Entsprechende Berechtigungskarten wurden seitens der Stadt an diesen Personenkreis ausgegeben.

Herr Arthur Berger fragt, welchen Anordnungsstatus die Kurzzeitparkplätze auf dem Marktplatz aktuell haben.

Bürgermeister Voß erläutert, dass die Kurzzeitparkplätze zunächst befristet eingerichtet wurden, diese Befristung mit Beschluss des Bauausschusses aber auf unbestimmte Zeit verlängert wurde. Er weist darauf hin, dass sich die Stadtvertretung mit dem Thema allerdings noch nicht befasst habe.

Herr Arthur Berger fragt an, was politisch getan werden kann, um einer möglichen Lärmbe-
lästigung durch eine veränderte Nutzung des Flughafens Lübeck-Blankensee begegnen zu
können.

Bürgermeister Voß verweist darauf, dass Beschwerden grundsätzlich an der Flughafen-
betreiber gerichtet werden können. Er führt weiter aus, dass der zuständige Fachausschuss
sich bereits mit dem Thema befasst hat. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Beratungen
dort fortgeführt werden.

Frau Liane Bruhns vom Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg spricht sich für eine Begrünung
des Marktplatzes und eine Wiederherstellung des „autofreien“ Marktplatzes aus.

Herr Klaus-Dieter Keller spricht sich dafür aus, die Parkplätze auf dem Marktplatz zu erhal-
ten. Er regt an, dass der zuständige Fachausschuss zusammen mit den Gewerbetreibenden
an einem Konzept für eine Marktplatzbelebung arbeiten soll.

Herr Uwe Johannsen verweist auf die schwierige Lage der Gewerbetreibenden und spricht
sich für einen Erhalt der Parkplätze auf dem Marktplatz aus sowie für eine Begrünung des
Marktplatzes.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt um 19:15 Uhr.

Top 8 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg: Wiederherstellung des ur-
sprünglichen Erscheinungsbildes des 2008 neu gestalteten Marktplatzes und
Rückbau der 2013 eingerichteten Parkflächen
Vorlage: SR/AN/023/2015

Ratsherr von Gropper begründet die ablehnende Haltung der FRW-Fraktion zum Antrag des
Seniorenbeirates.

Ratsherr El Basiouni begründet die ablehnende Haltung der SPD-Fraktion zum Antrag des
Seniorenbeirates.

Ratsherr Thiele begründet seine Zustimmung zum Antrag des Seniorenbeirates.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Ratsherr Hildebrand bittet den Vorsitzenden um eine Sitzungsunterbrechung für Beratungen
in den Fraktionen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:54 Uhr.

Der Vorsitzende führt die Sitzung um 20:02 fort,

Ratsherr Hildebrand stellt folgenden Antrag für die SPD-Fraktion:

*Die Stadtvertretung möge beschließen, die Parkplätze auf dem Marktplatz (Nord- und Süd-
seite) zu belassen. Die Parkplätze auf der Ostseite sind zu entfernen. Der Bauausschuss
möge die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen beraten. Es soll sich weiter um Bedarfs-
parkplätze handeln, die für Veranstaltungen zurückgebaut werden können.*

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg als weitgehenderen Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg, alle drei im Herbst 2013 auf dem Marktplatz eingerichteten Parkflächen wieder zu entfernen.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 11 Enthaltungen: 8

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Parkplätze auf dem Marktplatz (Nord- und Südseite) zu belassen. Die Parkplätze auf der Ostseite zu entfernen. Der Bauausschuss soll die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen beraten. Es soll sich weiter um Bedarfsparkplätze handeln, die für Veranstaltungen zurückgebaut werden können.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Ratsherr von Gropper verlässt die Sitzung um 20:07 Uhr.

**Top 9 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Bericht der Plattdeutschbeauftragten
Vorlage: SR/BerVoSr/181/2015**

De Plattdүүschbeupdragte vun de Stadt Ratzeburg, Frau Annegret Fenske, bringt ehren Tätigkeitsbericht 2014 in die Stadtvertretung in.

De Stadtvertretung nimmt den Bericht to Kenntnis.

De Vörsitter dankt Frau Fenske för ehr Arbeit, de se vullbröcht hett.

Frau Fenske verlässt die Sitzung um 20:15 Uhr.

**Top 10 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Bericht der Beauftragten der Stadt Ratzeburg für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: SR/BerVoSr/189/2015**

Die Beauftragte der Stadt Ratzeburg für Menschen mit Behinderungen, Frau Sabine Hübner, bringt ihren Tätigkeitsbericht 2014 in die Stadtvertretung ein. Sie verweist darauf, dass dieser Bericht auch in einer weiteren Version in leichter Sprache vorliegt, der auf der Webseite der Stadt Ratzeburg eingesehen werden kann.

Ratsherr Hagenkötter fragt, in welcher Form der Zugang zur neuen barrierefreien WC-Anlage auf dem Marktplatz geregelt ist.

Frau Hübner erläutert, dass der Zugang für Menschen mit Behinderungen vorbehalten ist, die einen sogenannten „Euroschlüssel“ besitzen. Zudem ist der Zugang über eine Transponderkarte möglich, die auf Anfrage im Rathaus erhältlich ist. Frau Hübner regt an, über eine gene-

relle Öffnung der WC-Anlage für Jedermann nachzudenken.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ratsherr Koch verlässt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Der Vorsitzende dankt Frau Hübner für die geleistete Arbeit.

Frau Hübner verlässt die Sitzung um 20:25 Uhr.

**Top 11 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: SR/BerVoSr/180/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 12 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Unterbringung der Flüchtlinge in städtischen Liegenschaften und Organisation der Stadtverwaltung
Vorlage: SR/BeVoSr/219/2015/2**

Ratsherr Thiele bringt seine Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Nutzung eines Schulgebäudeteils der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule für die temporäre Unterbringung von bis zu 24 Flüchtlingen in die Stadtvertretung ein.

Es schließt sich eine Diskussion hinsichtlich der Eignung dieses Gebäudes für die Unterbringung von Flüchtlingen an.

Ratsherr Suhr verlässt um 20:50 Uhr die Sitzung.

Ratsherr Suhr kehrt um 20:55 Uhr zur Sitzung zurück.

Ratsherr Koch fragt, inwieweit die Kommunalaufsicht Investitionen zum Umbau der Liegenschaft genehmigen würde.

Bürgermeister Voß erläutert, dass Investitionen grundsätzlich möglich sind, wenn diesen Einnahmen, wie in diesem Falle, gegenüber stehen.

Ratsherr Hentschel von der FRW-Fraktion regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung inhaltlich aufzuteilen und die einzelnen Bestandteile getrennt zu behandeln. Er schlägt vor, die Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Riemannstraße als Wohnraum für Flüchtlinge zu beschließen, die Fragen nach Personalaufstockung im Bereich Soziales sowie die Nutzung eines Schulgebäudeteils der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule für die Flüchtlingsunterbringung zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Bürgermeister Voß verweist auf die Dringlichkeit der Personalaufstockung, um die Pflichtaufgaben der Stadtverwaltung weiter ausführen zu können und bitte um eine Entscheidung der Stadtvertretung.

Bürgermeister Voß verweist darüber hinaus auf die Notwendigkeit, dass zur Nutzung der

ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Riemannstraße zunächst der Umzug der Jugendeinrichtung „Stellwerk“ zu vollenden ist und dafür die abschließenden Arbeiten im Jugend- und Sportheim in Höhe von 40.000 € ausgeführt werden müssten. Diese Mittel müssten nun aber ausdrücklich freigegeben werden.

Ratsherr Hildebrandt bittet um eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung in den Fraktionen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 21:05 für 10 Minuten.

Der Vorsitzende fährt mit der Sitzung um 21:15 fort.

Ratsherr Hildebrandt stellt den Antrag, entsprechend des Vorschlages der FRW-Fraktion zu verfahren und über die einzelnen Elemente des Beschlussvorschlages der Verwaltung abzustimmen. Er beantragt, die Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung als Wohnraum für Flüchtlinge zu beschließen, die Fragen nach Personalaufstockung im Bereich Soziales sowie die Nutzung eines Schulgebäudeteils der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule für die sowie die Nutzung eines Schulgebäudeteils der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule für die Flüchtlingsunterbringung zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Ratsherr Koch schlägt vor, nur die Frage der Nutzung eines Schulgebäudeteils der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule für die Flüchtlingsunterbringung zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen und über die anderen Punkte der Beschlussvorlage abzustimmen.

Ratsherr Clasen schlägt vor, über die gesamte Beschlussvorlage abzustimmen.

Ratsherr Kuehn fragt nach, inwieweit die Investition in den Schulgebäudeteil der Ernst-Barlach-Schule durch Einnahmen der Stadt gegenfinanziert ist.

Bürgermeister Voß erläutert, dass den Investitionen auskömmliche Mieteinnahmen in den kommenden 5 Jahren zur Finanzierung gegenüberstehen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den weitergehenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

- 1. Die Stadtvertretung beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, für den Umbau der in der Vorlage genannten Liegenschaften für die Flüchtlingsunterbringung 220.000,00 € außerplanmäßig bereitzustellen.**
- 2. Die Stadtvertretung beschließt ferner die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die in der Vorlage beschriebenen**
 - a) Sachkosten für die Einrichtung von Telearbeitsplätzen (rd. 18.100,-- €)**
 - b) Personalmehrkosten (Telearbeit und Betreuungskraft) (rd. 34.200,-- €)****in Höhe von zusammen rd. 52.300,-- €.**

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 9 Enthaltung: 0

**Top 13 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Bebauungsplan Nr. 81 "östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich
Königsberger Straße" im Verfahren nach § 13a BauGB - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/221/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Ratsherr Winkler verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. ***Für das das Gebiet südlich des Friedhofes wird der Bebauungsplan Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann der der Originalvorlage anliegenden Planzeichnung entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Errichtung eines Wohngebietes.***
2. ***Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).***

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 14 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Segelschule/ Inselklause“ - abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/206/2015**

Ratsherr Hentschel erklärt sich für befangen und verlässt die Sitzung um 21:31 Uhr.

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Ratsherr Hentschel und Ratsherr Winkler kehren um 21:33 Uhr zur Sitzung zurück.

Beschluss:

1. ***Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Segelschule/ Inselklause – zwischen Reeperbahn und Ratzeburger See“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.***
2. ***Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Segelschule/ Inselklause – zwischen Reeperbahn und Ratzeburger See“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.***
3. ***Die Begründung wird gebilligt.***
4. ***Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs.***

3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

**Top 15 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz": Erneuerung
Domhof
Vorlage: SR/BeVoSr/210/2015**

Ratsherr Hagenkötter beantragt, die Beschlussvorlage zu weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Bürgermeister Voß verweist darauf, dass die Vorlage lediglich auf die formelle Aufnahme in das Städtebauprogramm zielt und Finanzfragen noch gar nicht berührt sind. Er schlägt vor, zur Klarheit, den letzten Satz der Beschlussvorlage zu streichen.

Der Vorsitzende stellt hierzu Einmütigkeit in der Stadtvertretung fest.

Der Vorsitzende lässt über den veränderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss :

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Bewerbung zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für den Bereich der Domhalbinsel zu.

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1

**Top 16 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" - "südlich Bahnhofsallee"
Vorlage: SR/BeVoSr/211/2015**

Ratsherr Hentschel bringt die ablehnende Haltung der FRW-Fraktion zum vorliegenden Beschlussvorschlag zum Ausdruck.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss :

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Bewerbung zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ für den Bereich südlich der Bahnhofsallee im Stadtteil St. Georgsberg zu.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 9 Enthaltung: 1

**Top 17 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Unterstützung der Bewerbung der Hansestadt Hamburg für die Olympischen
Spiele und die Paralympischen Spiele 2024 und 2028
Vorlage: SR/BeVoSr/223/2015**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich das Nationale Olympische Komitee für Hamburg als Bewerberstadt für die Olympischen Spiele 2024 entschieden hat.

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Ratzeburg unterstützt die Bewerbung Hamburgs um die Austragung der Olympischen Spiele und der Paralympischen Spiele 2024 bzw. 2028.

Die Stadt Ratzeburg als Bestandteil des Ruder-Olympiastützpunktes mit seiner Ruderakademie, dem Sportinternat und der Partnerschule des Leistungssports, der Lauenburgischen Gelehrtenschule sowie des legendären Ratzeburger Ruderclubs und der über 60jährigen Erfolgsgeschichte des Rudersports in Ratzeburg unterstützt die Bewerbung der Stadt Hamburg.

Bei einem Zuschlag für die Stadt Hamburg sieht die Stadt Ratzeburg erhebliche Chancen für die Entwicklung der Metropolregion Hamburg und ganz Norddeutschlands. Paralympische Spiele und Olympische Spiele werden Hamburg und die Region international noch bekannter machen und die Entwicklung als moderne Metropolregion mit hoher Lebensqualität unterstützen. Sie sind für alle in der Metropolregion und damit besonders auch in Ratzeburg eine Riesenchance: Sie bringen Rückenwind für den Sport, ein Investitionsprogramm für die Infrastruktur und stärken die regionale Wirtschaft.“

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

**Top 18 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
25 Jahre Deutsche Einheit – 25 Jahre Städtepartnerschaft Schön-
berg/Mecklenburg und Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/222/2015**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass sich Vereine und Verbände, die Domkirche und die Feuerwehr an dem Städtepartnerschaftsjubiläum aktiv mit eigenen Veranstaltungen beteiligen und die Partnerschaft auch im 25. Jahr der Deutschen Einheit pflegen.

Die Städtepartnerschaft wurde am 7. Oktober 1990 feierlich im Rahmen einer Sitzung der Stadtvertretung begründet und es wird für angemessen gehalten, in einer gemeinsamen Sitzung der beiden Stadtvertretungen mit weiteren Gästen und Berichten von

Zeitzeugen im Oktober 2015 (Woche vom 5.- 10. Oktober) die Städtepartnerschaft zu bekräftigen, wie auch schon von der Stadt Schönberg vorgeschlagen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diese Veranstaltung, die feierlich, aber mit bescheidenen Mitteln, durchgeführt werden soll, vorzubereiten.

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Bürgermeister Voß fragt die Mitglieder der Stadtvertretung, ob der **07. Oktober 2015** wie in der Vorlage vorgeschlagen als Datum der gemeinsamen Stadtvertreterversammlung geplant werden soll. Hierzu herrscht Einmütigkeit in der Stadtvertretung

Top 19 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015 Umbesetzung städtischer Gremien

**Top 19.1 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Umbesetzung städtischer Gremien; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: SR/AN/021/2015**

Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion aufgrund des Ausscheidens von Frau Lara Fabinski und des Nachrückens von Herrn Martin Bruns als Stadtvertreter folgende Umbesetzung in den städtischen Gremien.

ASJS

Für Lara Fabinski: Martin Bruns als Stadtvertreter

Für Martin Bruns als bürgerliches Mitglied: Kevin Pfiffel.

Neuer Stellvertreter für die CDU: Dr. Svenja Schmid

AWTS

Für Lara Fabinski: Stefan Wehrheim

Alle CDU-Stadtvertreter, die nicht Mitglied der 5 städtischen Ausschüsse sind, werden als Stellvertreter in den jeweiligen Ausschüssen vermerkt.

Schulverband:

Entsendung als Vertreter von Stefan Koch in den Hauptausschuss des Schulverbandes : Martin Bruns

Als Mitglied der Schulverbandsversammlung für Lara Fabinski: Dr. Svenja Schmid,

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 19.2 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Umbesetzung städtischer Gremien: Antrag der FRW-Fraktion
Vorlage: SR/AN/022/2015**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag der FRW-Fraktion, dass im AWTS der Platz von Frau Sigrid Klötzel zukünftig von Herrn Matthias Badowicks übernommen wird.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 20 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Anträge**

**Top 20.1 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Antrag der CDU-Fraktion: Leitlinien und Eckwerten für die Innenstadtentwicklung, insbesondere für das ehemalige Realschulgrundstück und den Uferbereich am Küchensee
Vorlage: SR/AN/020/2015**

Ratsherr Thiele bittet, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen.

Ratsherr Rütz begrüßt als Vorsitzender des Bauausschusses diesen Vorschlag.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen.

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

**Top 21 - 10. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg v. 16.03.2015
Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende verweist auf die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 28.03.2015, an der sich Ratzeburg auch in diesem Jahr wieder beteiligt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:42 Uhr.

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Mark Sauer
Protokollführung